

# Luzerner Tagblatt.

Abonnements-Preis: jährlich 6 Monate 3 Monate. Für Luzern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2. 50. Für die übrigen Orte: „ 12. „ 6. „ 3. 50.

Sterndrucktanziger Jahrgang.

Inserate: die einseitige Petit-Seite oder deren Raum 10 Cts. für Wiederholungen 8 „ Inserate von 3 Zeilen und weniger 8 „

Donnerstag,

No. 178.

den 1. Juli 1875.

## Abonnements-Einladung.

Die Lit. Abonnenten des Luzerner Tagblattes werden hiermit ersucht, das Abonnement auf das II. Semester 1875 befristet zu erneuern.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, nämlich: bei allen Postämtern für die ganze Schweiz pro 2. Semester 1875 Fr. 6. — pro 3. Quartal „ 9. 20 in Luzern zum Bringen: pro 2. Semester „ 6. — pro 3. Quartal „ 9. — „ Abholen: pro 2. Semester „ 5. — pro 3. Quartal „ 2. 50.

Luzern, im Juni 1875.

Meyer'sche Buchdruckerei.

**Verstorben in Luzern.**  
Den 29. Juni: Frau Barbara Ross geb. Frey von Remos, 86 Jahre alt. Begräbnis: Donnerstag den 1. Juli. In der evang.-reform. Gemeinde: Den 29. Juni: Jungfrau Elisabeth Berner, 29 Jahre alt. Begräbnis: Freitag den 2. Juli Nachmittags 4 Uhr.

**Städtische Gedächtnisfeier.**  
in Gförsbach für den Josef Kappeler, alt. Begräbnis: Samstag den 3. Juli Morgens 7 Uhr. [6611]

## Anzeigen.

### Aufforderung.

Hr. Dr. Erhardt Jos. Bächtel ist auf Verlangen, Gesuchungen, hat gemäß seiner gesetzlichen Berufung verfügt, das aus seiner Erbmasse zu Gunsten seiner Lauf- und Hümpfollen ein Geschenk verordnet werden soll.

Da die Namen dieser Bedachten den Urben unbekannt sind, so werden die Betroffenen hiermit öffentlich aufgefordert, ihre Anmeldungen, begleitet mit juramentarischen Aussagen, bis zum 15. Juli 1875 dem Zei-nerischen Amtmann einzureichen. Nachträgliche Anmeldungen sind als Berichtigung anzusehen.

Gezogen am 21. Juni 1875.  
Der Gemeindevorstand: H. Huber.  
Der Gemeindevorstand: W. Bühler.

### Für Maurermeister.

Die Gemeinde Gförsbach ist im Falle, in diesem Dorfe einen Bauwerkmeister von 60' Länge, 30' Breite und 7-8' Tiefe herstellen zu lassen.

Die nötigen Maurerarbeiten sollen mit hydraulischem Mörtel oder mit Gement gefertigt werden.

Diesfällige Angaben sind innerst 14 Tagen an den Gemeindevorstand in Luzern bei der Amtmannschaft schriftlich und feingehört schriftlich einzureichen, nebst Angabe der Bedingnisse und weiterer Bedingungen einzureichen.

Gförsbach, den 23. Juni 1875.  
Der Gemeindevorstand.

### Solzfeigerung.

Witwen den 14. Juli wird die Revolutionsfeier in Luzern im Kellerhof bei dem Gemeindevorstand 24 Deibel, 5 Deibel, und Sonnenberg, 24 Pfister weiltarme und 5 Pfister rothtarme Binde und bei 25 Pfister weiltarme Spalten nebst dem Pf. n. Helligkeit gegen bare Bezahlung versehen.

Die Eintragung beginnt Nachmittags um 2 Uhr auf dem Schlagelba.  
Luzern, den 23. Juni 1875.  
Der Oberförster: Z. A. Wackerha.

### Eigenschafts- und Güter-Feigerung.

Die Kantonsmasse des Hill. Buchelli im Strummbaum zu Malters ist Dienstag den 6. Juli nächsther Vormittags 10 Uhr im Malters nachbenannte Güter und Eigenschafts gerichtlich zu veräußern, als:

A. Güterfeigerung Abends 6 Uhr:  
1. Gült auf unten beschriebener I. und II. Eigenschaft, Strummbaumhof und Freihausweiden, ohne Einbauland, angefangen 22. März 1858, haltend Fr. 1900; Kapitalverstand Fr. 48,018. 65 Sp., Wärtigung Fr. 62,000.  
2. Gült auf unten beschriebener III. Eigenschaft oder Einbauland, ang. 16. August 1863, haltend Fr. 2000. Kapitalverstand Fr. 15,340, Wärtigung Fr. 17,000.

3. Gült auf sämtlichen unten beschriebenen drei Eigenschafts, ang. 1. Mai 1864, Fr. 10,000; Verstand Fr. 83,889. 60 Cts., Wärtigung Fr. 20,000.  
4. Gült auf oben, ang. 2. Mai 1864, Fr. 10,000. Verstand Fr. 83,439. 60 Cts., Wärtigung Fr. 20,000.

B. Eigenschaftsfeigerung Abends 8 Uhr:  
I. Der „Strummbaumhof“, einbauland; Wohnhaus mit Schmiedehütte u. Scheune u. eine Kälthütte, mit Schmiede und Wohnung.  
An Band 73 Juchtern 7350 Quadratfuß und an Wald 5 Juch. 19,187 Oberf. Gantwärtigung Fr. 45,000.  
II. Drei Weiden, „Neuhausweiden“ genannt, haltend 18 Juch. 18,160 Oberf. Gantwärtigung Fr. 4000.  
III. Land vom Einbauland, 28 Juch. 500 Oberf. Gantwärtigung Fr. 10,000.

**Verkauf:**  
1. Auf Strummbaumhof u. Juchepfer allein Fr. 46,224. 85  
2. Auf Neuhausweiden allein „ 5,818. 63  
3. Auf obigen beiden Eigenschafts allein „ 8,834. 36  
4. Auf Einbauland allein „ 10,200. 91  
5. „ allen diesen Eigenschafts allein „ 8,676. 96  
6. Auf Einbauland wieder allein „ 2,034. 25  
7. Auf allen drei Eigenschafts allein „ 29,284. 56  
Summa Fr. 117,890. 69

Die Kaufbedingungen werden vor Anfang der Feigerung eröffnet.  
Kriens, den 15. Juni 1875.

Der Gerichtspräsident: Jos. Fuchs.  
Der Gerichtsschreiber: X. Scherz.

### Güter-Feigerung.

In Anwendung des § 87 des Betriebsgesetzes gelangen **Montag den 5. Juli** nächsten Nachmittags 8 Uhr im Amtslokale des Untergerichts unter richterlicher Aufsicht zur Versteigerung:

1) Gült auf Jakob Muzig Meier, ab Haus Nr. 423 am Hirschengraben, haltend Fr. 1000, ang. 12. Okt. 1870, Wärtigung Fr. 5542. 84, Wärtigung Fr. 19,000.  
2) Dito, erachtet von Obigem, ab gleichem Unterland, ang. 15. Okt. 1870, haltend ebenfalls Fr. 1000, Wärtigung Fr. 12,000, Wärtigung Fr. 8542. 84.  
Die Instrumente liegen hierselbst zur Einsicht.

Der Stadtammann: Rosca.

### Fahrhabsteigerung.

Hr. Josef Wermelinger zur Oberbuden in Menzau läßt in Folge Eigenschaftsverkauf **Montag den 5. Juli** nächsther unter gemeindefälliger Aufsicht öffentlich und freiwillig veräußern:

4 1/2 jährige Ochsen, 4 Kühe, 5 Rinder, 5 Schafe, 1 Biene, 2 wächtige Mutterkühe, 1 Ziegenbock, 4 Ziegenbögen, 1 Wältenkasten, 1 Wältenbock, 2 Wälten, 1 Fruchtsägen, 4 Rehe, 1 Leinwand, 1 Haber, 2 Misse, 1 eiserne Gasse, Eisen, Ketten, 1 Schleifstein, Gabeln, Hiesel, Reben, 1 eherner und 1 eiserner Ofen, 1 Haber, 1 Winkelmaß, 1 Tisch, 1 Schlafbett, nebst andern Gegenständen.

Am Ganztage wird ein Zahlungstermin eröffnet.  
Menzau, den 28. Juni 1875.  
Hr. Meier:

Der Gemeindevorstand: W. Baudler.

### Berammlung

des **Luz. Bürgervereins**  
Donnerstag den 1. Juli Abends 8 Uhr im **Falken**.

Wichtige Verhandlungen werden zahlreicher Urtheile mündlich.

### Chamer-Kapelle Rüttli.

### Meyers Diorama

Reist täglich, offen von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.

### Regelschießen

bei der Wirtshaus der Gebr. Meyer an der „Ländstrasse“ in **Buchs**  
Sonntag den 4. und 11. Juli 1875 um ein Schaf und andere Gaben im Werte von 70 Franken.  
Zum Besuche ladet ein **Der Schütze**.

### Anzeige.

Alle diejenigen, welche an Unterzeichnete Anforderungen zu stellen haben, belieben sich im Voraus derselben zu melden, um die nötige Bezahlung entgegenzunehmen.  
Favre Frères.

### Anzeige.

Joseph Meier, welche am 13. Dezember 1873 bei Alois Jodel in Rottwil Waren an Kredit gekauft und dafür eine Rente mit Kleibern eingezahlt hat, wird ersucht, diese bei Alois Jodel in Rottwil zu Bodenmein immer 14 Tagen einzulösen, ansonst weber Rede noch Antwort gegeben wird.

### Verlag von Huber & Cie. in Bern.

**Gheel, eine Reise studie**  
oder **Kolonie und Asyl**.  
Beitrag zur Geschichte der praktischen Hygiene.  
von Dr. J. Rüch, gen. Willmann in der Balbau.  
Preis Fr. 2.

Eine populär gebaltene Schrift, welche am Besten die verdienstlichen Kenntnisse Gheel in Holland die Frage erörtert, „ob Irrenhaus, ob Irrenanstalt“. Sie verdient, um Allen — Irren, Verwandten und Bekannten — welche sich für praktische Irrenpflege interessieren, gelesen zu werden.

**Zu beziehen durch jede Buchhandlung.** (H2537Y) [6544]

**Empfehlung von C. Donauer,**  
Doktor, Kappen- und Militärreife-Handlung am Hofplatz, Luzern [4711]  
(neben Dr. B. Koller, Solothurn).

## Concert der Liedertafel

Sonntag den 4. Juli 1875  
in der **Sofkirche**,

unter der Direction des Hrn. Christ. Schwyder und unter gefälliger Mitwirkung der Fr. Bertha Wält, gewesene Schülerin am Städtischen Conservatorium, des Hrn. Musikdirektor Gust. Arnold und einiger anderer Musikfreunde.

### Programm:

- 1) Concert-Fantase für die Orgel von F. Chopin.
- 2) „Glaub' Männerchor v. G. v. Meißner.“
- 3) „Gastine für Tenor und dem Oboenisten „Beatus“ von Mendelssohn-Barnhold.“
- 4) „Trauermarsch“ von Chopin, arrangirt für Orgel und Violoncello.
- 5) „Frühlingslied an das Vaterland“, Männerchor von W. Wagner.
- 6) „Trost im Scheiden“, Arie von F. Wagner.
- 7) „Morgenlied“, Männerchor von F. Wagner.
- 8) „Hörst du das Horn für Orgel, Violine, Viola und Violoncello.“
- 9) „Gebet“ aus der Cantate: „Schlacht bei St. Jakob“ von C. Reiter für Männerchor.
- 10) Orgelstück. Freie Fantase.

Reservierte Plätze: Fr. 2. 50; I. Platz Fr. 1. 50; II. Platz Fr. 1. Kinder bezahlen die Hälfte.  
Billets und Programme sind Samstag und Sonntag Morgens bis 10 Uhr in der Buchhandlung des Hrn. A. Gebhardt am Schmeierhofplatz, sowie Samstag von 10 1/2 Uhr an bei der Kasse zu haben.  
Anfang des Concertes 10 1/2 Uhr.  
Ende gegen 12 Uhr.  
NB. Für die 50. Bassmitglied der Liedertafel ist der Eintritt frei. [6635]

## Grand Café-Restaurant Stadthof.

Heute Donnerstag den 1. Juli

## Grosses Concert

der **Rigi-Kaltbad-Kapelle**  
unter Direction des Hrn. E. Hollstein.  
Entrée frei.

Anfang Abends 8 Uhr. [6200]

## Kirchweih in Blatten

Sonntag den 4. Juli.

Musikalische Unterhaltung. Zugleich wird ein Schaf nebst andern Gaben ausgesetzt.  
Es ladet höflich ein  
Wittwe Fries, Wirtsh.

## Theater in Root.

Sonntag den 4. Juli 1875 wird beim Gasthaus zum Rößli in einer großen, extra gebauten, gedeckten Hütte aufgeführt:

## Arnold von Winkelried

und **die Schlacht bei Sempach.**

Großes patriotisches Volksschauspiel in 5 Handlungen von August Fickertsch.  
Preise der Plätze:  
I. Platz 1 Fr. 50 Cts. II. Platz 1 Fr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.  
Kasse-Schließung: 2 Uhr. Anfang: 3 Uhr.  
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein:  
Die Theatergesellschaft.

## Theater in Sempach.

Sonntag den 4. Juli:

## Muttersegen und Vaterfluch

oder **Die Perle von Savoyen.**

Drama mit Gesang und Musik von Friedrich und Kallier.  
Anfang 2 1/2 Uhr. [6086]